

VISIT Dortmund – Kommse gucken!

Kulturvergnügen und Freizeit Tipps

Dem Dortmunder seine Sprache töffte: gut, großartig, schön
„Datt finde ich an Dortmund wirklich ganz besonders töffte!“

Deutsches Fussball Museum

Das Deutsche Fußballmuseum ist die **Erlebniswelt des deutschen Fußballs** mitten in der Fußballhauptstadt Dortmund, direkt gegenüber dem Dortmunder Hauptbahnhof.



Informationen für Fußball Begeisterte unter: www.fussballmuseum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Anschrift: Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund

In älteren Navigationssystemen einfach „Hauptbahnhof Dortmund“ als Ziel eingeben oder „Königswall 15, 44137 Dortmund“. Über die Autobahnen A1, A2, A40, A45 sowie die Bundesstraßen B1, B54 und B236 ist die Dortmunder Innenstadt mit dem Auto leicht zu erreichen.

Parken ist möglich in der Tiefgarage am Hauptbahnhof. Die Stunde kostet 1,50 Euro, bis fünf Stunden 7 Euro.

Brauereimuseum

Dortmund ist nicht nur Fußballstadt, sondern auch die Bierstadt im Ruhrgebiet, die auf eine lange Tradition zurückblickt. Das Brauerei-Museum Dortmund widmet sich genau dieser langen und erfolgreichen Brautradition.



Im historischen Maschinenhaus der ehemaligen Dortmunder Hansa-Brauerei erfahrt Ihr alles über die Geschichte des Bierbrauens in Dortmund, das neben Kohle und Stahl ein ganz klarer Part des Dreiklangs der Industrialisierung im Ruhrgebiet war.

Informationen: www.brauereimuseum.dortmund.de
Anschrift: Steiger Straße 16, 44145 Dortmund
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, So 10 - 17.00 Uhr, Sa 12 - 17 Uhr - **Freier Eintritt**

Öffentliche Führung: Jeden Sonntag: 15.00 Uhr
Preis pro Person: 4,50 Euro / Im Preis enthalten: 90-minütige Führung



Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität

Wer mit dem Bus oder Zug in Dortmund ankommt, stößt unmittelbar auf die weithin sichtbare Landmarke der Stadt: das Dortmunder U.

Das Verwaltungsgebäude der ehemals größten westdeutschen Brauerei, der Dortmunder Union-Brauerei, wurde im Zuge der Kulturhauptstadt Europas – Ruhr.2010 als Leuchtturmprojekt zu einem einzigartigen kulturellen Zentrum mit internationaler Ausstrahlung entwickelt.

Schon von weitem könnt Ihr die "Fliegenden Bilder" der atemberaubenden Installation des Filmkünstlers Adolf Winkelmann sehen. Rund um die Dachkrone des Gebäudes laufen rund um die Uhr Filmsequenzen mit charakteristischen Landschaften und Ansichten des Ruhrgebiets als Panorama. Gezeigt werden typische Einblicke in die Region als Kulturraum.

Informationen: www.dortmunder-u.de
Anschrift: Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund
Öffnungszeiten: Do + Fr: 11 – 20 Uhr, Sa + So: 11 – 18 Uhr

LWL Industriemuseum Zeche Zollern

Bergbau und Kultur erleben im
Schloss der Arbeit

Die Zeche Zollern in Dortmund gehört zu den schönsten Zeugnissen der industriellen Vergangenheit in Deutschland. Eine Ikone der Industriekultur aus Stahl und Glas ist die Maschinenhalle mit dem buntverglasten Jugendstilportal. Entdecken Sie das „Schloss der Arbeit“, schauen Sie hinter die prunkvollen Backsteinfassaden, steigen Sie hinauf auf das Fördergerüst, folgen Sie dem Weg der Kohle und tauchen Sie ein in eine Welt harter Arbeit unter Tage.



Informationen: www.zeche-zollern.lwl.org/de
Anschrift: Grubenweg 5, 44388 Dortmund
Öffnungszeiten: Di bis So 10:00 – 18:00 Uhr
Eintritt: 5,00 Euro Erwachsene / unter 18 Jahre ist der Eintritt frei

Die Zeche Zollern ist einer von acht Standorten des LWL-Industriemuseums. Markenzeichen des Verbundmuseums ist das Portal der Maschinenhalle. Sie gilt als Wiege der Industriekultur. Die Zeche Zollern ist Ankerpunkt für die „Route Industriekultur“ in NRW.

Informationen: www.route-industriekultur.ruhr.de

Für alle Museen gilt der Einlass nach 3G Regel

St. Reinoldikirche im Stadtzentrum

Die Reinoldikirche, ist eine evangelische Kirche in der Dortmunder Innenstadt. Sie ist ihrem Gründungsdatum nach die älteste erhaltene Kirche im historischen Stadtzentrum, eine frühgotische dreijochige Basilika mit spätromanischem Querhaus, spätgotischem Chor und an romanische Formen anschließendem barockem Westturm. St. Reinoldi bildet den städtebaulichen sowie geographischen Mittelpunkt der Innenstadt und ist ein Wahrzeichen Dortmunds.



Die Kirche trägt auch heute noch den Namen des Dortmunder Stadtpatrons „**Der heilige Reinold**“. Ihr bildlicher Ausstattungsschmuck verweist – besonders augenfällig durch die große Skulptur am nördlichen Chorpfeiler – noch immer auf den ehemaligen Patron der Kirche. Der Dortmunder Bachchor an St. Reinoldi zählt zu den führenden Kulturträgern der Stadt und Region Dortmund und kann die zentral gelegene mittelalterliche Stadtkirche St. Reinoldi –als sein „Zuhause“ bezeichnen.

Informationen: www.sanktreinoldi.de
Anschrift: Ostenhellweg 2, 44135 Dortmund



Petrikerkirche in Dortmund „Stille und Wunder in der Innenstadt“

Mein lieber Scholli*. Watt* ein Anblick.

Da kommt man aus dem Staunen gar nicht mehr raus: In der Petrikerkirche Dortmund steht eines der größten Kunstwerke, das Dortmund aus dem Mittelalter erhalten geblieben ist: Das goldene Wunder – ein geschnitzter und vergoldeter Flügelaltar.

Wer vor dem Altar steht, muss den Kopf unweigerlich drehen. Denn der Altar ist mit 5,60 m Höhe und 7,40 m Breite ein **Kaventsmann**. Er ist der größte flämische Altar des Mittelalters und besteht aus zwei Paar Flügeln, die auf und zu geklappt werden können. Der Altar ist ganz klar das Herzstück der gotischen Stadtkirche aus dem 14. Jahrhundert.



Die Kirche hat sich ein Programm für alle Menschen unabhängig von Kirchen- oder Religionszugehörigkeit auf die Fahnen geschrieben. Neben Gottesdiensten finden hier daher auch Feiern, Meditation und Heilung sowie Kunst-Veranstaltungen statt. Sogar einen **Tango-Gottesdienst** gibt es.

Informationen: www.petri-nicolai.de
Anschrift: Kreuzstr. 66 a, 44137 Dortmund

Natur pur im Ruhrgebiet nur eine kleine Auswahl von zahlreichen Grünflächen



Phönix See in Hörde

Der Phoenix-See ist ein künstlich angelegter See auf dem **ehemaligen Stahlwerksareal Phoenix-Ost** im Dortmunder Stadtteil Hörde.

Er wurde und wird als Leuchtturmprojekt diskutiert, das den Strukturwandel der Stadt Dortmund und des Ruhrgebiets insgesamt beispielhaft einleiten soll.

Ob zum Spaziergehen, Joggen, Radfahren oder Skaten, die 3,2 km langen Fußgänger- und Fahrradwege um das neue Wahrzeichen Dortmunds werden seit der Öffnung gut besucht und laden die Besucher zum Entspannen, Informieren sowie zur sportlichen Betätigung ein.

Informationen: www.dortmund.de/Phoenixsee

Die nächste Haltestelle für U-Bahn (U 41), die Deutsche Bahn und Busse ist "**Hörde Bahnhof**"; die Buslinie 445 fährt den PHOENIX See direkt an: Haltestelle "**Am Kai**".

In der Nähe der Promenade des PHOENIX Sees finden sich Parkplätze insbesondere im öffentlichen Parkraum der Straßen Hörder Hafenstraße, Am Kai, Hörder Bachallee und Phoenixseestraße.

Westfalenpark und Deutsches Rosarium

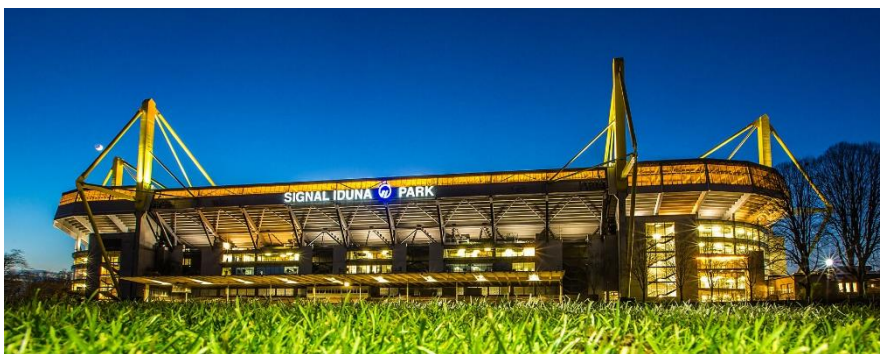
Als ein Stadtpark für ewige Zeiten für die Dortmunder Bürger wurde der Kaiser-Wilhelm-Hain als Vorläufer des Westfalenparks am 03. Juni 1894 feierlich eröffnet. Er bildete 1959 die Keimzelle für die erste von drei Bundesgartenschauen. Im Anschluss an diese bedeutsame Gartenbauausstellung erhielt der Westfalenpark seinen Namen.



In den Jahren 1969 und 1991 folgten zwei weitere Gartenschauen, die das Gesicht des Parks bis heute prägen.

Auf rund 60 ha Fläche wechseln großzügige Rasen- und Wiesenflächen mit zahlreichen, sehr differenziert gestalteten Gartenthemen, kleineren und größeren Teichanlagen und Spielflächen. Beeindruckend sind vor allem die Heidelandschaft, das Ost-Asienthema, ausgedehnte Rhododendronpflanzungen unterhalb des Florians, das Deutsche Rosarium mit seinem Rosen Weg.

Informationen: www.westfalenpark.dortmund.de
Anschrift: An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund
Öffnungszeiten: täglich 09:00 bis 18:00 Uhr



Signal Iduna Park -
Heimat des BVB 09

UNSER TEMPEL IN WORT UND BILD

1974 öffnete der Dortmunder Fußballtempel „**Westfalenstadion**“ zum ersten Mal seine Pforten. Zur Eröffnung traten der heimische BVB und der FC Schalke 04 gegeneinander an.

Das erste Tor in der neuen Spielstätte erzielte aber eine Frau:
die 17-jährige Elli Podschwadke traf im Vorfeld des BVB-Spiels beim Duell der Damentteams des Dortmunder TBV Mengede 08 und des VfB Waltrop.

Seitdem sind viele weitere Tore an der Strobelallee gefallen und viele denkwürdige Spiele wurden gespielt.

Wer es ganz genau wissen will, der kann den SIGNAL IDUNA PARK außerhalb des Spielbetriebs im Rahmen einer Stadiontour noch besser kennenlernen. Über das umfangreiche, mehrsprachige Angebot informiert der BVB auf seiner Website.

Informationen: www.signal-iduna-park.de
Anschrift: Joseph-Scherer-Straße 3, 44139 Dortmund

„Äktschen“ für Sportliche und Junggebliebene

Faszination Skywalk Hochofenerlebnis auf Phönix West

Grandiose Aussichten auf die Industriegeschichte Dortmunds, aber auch auf eine Stadt, die stolz sein kann auf das, was sie zu zeigen hat, bietet der Skywalk auf Phoenix West.



99 Stufen trennt dich von einem beeindruckenden Ausblick in 26 Metern Höhe. Bestaune bei einem sehr ungewöhnlichen Spaziergang über den stählernen Steg, dem Verlauf einer alten Gasleitung folgend, aus mal ganz anderer Perspektive den Wandel vom Industrie- zum Technologiestandort. Lasse deine Augen schweifen über Hörde und den Dortmunder Süden. Erlebe interessante Einblicke in die Hochofenanlage, die noch bis 1998 tagein, tagaus bei über 2000 Grad Hitze Eisenerz in Roheisen verwandelte.

Danach geht es noch höher hinaus. Schritt für Schritt erklimmst du die Hochofenanlage bis dir in 64 Meter Höhe Dortmund zu Füßen liegt. Faszination pur!

Start:

Warsteiner Music Hall, Phoenixplatz 4, am „Hüttenmann“, 44263 Dortmund

Führung Preis pro Person: 24,90 Euro / Kinder bis 12 Jahren: 19,90 Euro

Dauer 2 Stunden

Bitte informiere dich vor Beginn der Führung beim Veranstalter über mögliche besondere Hinweise www.meineheimat.ruhr.de



Freiraum Kletterwald Freischütz

Im Kletterwald Freischütz unterwegs zu sein, bedeutet Klettern auf den schönsten und höchsten Gebirgen dieser Welt. Alle unsere Parcours sind nämlich nach berühmten und bekannten Gebirgen benannt.

Der Clou dabei: je höher das Gebirge in der Wirklichkeit, desto höher und herausfordernder ist der Parcours bei uns im Wald.

Und dann auch noch das: man kann den Parcours nacheinander einfach folgen – in der Nähe der Seilbahn des letzten Parcours findet man immer Anschluss an den nächsten Einstieg. Man kann auch den an der Kasse erhältlichen Map-Flyer mitnehmen.

In den insgesamt 12 Parcours des Kletterwald Freischütz mit 110 Kletterelementen findet jeder seine ganz persönliche Herausforderung.

Vom Wandertourist im Erzgebirge bis zum extremen Höhenbergsteiger im ultimativen Test: Himalaya.

Bei Dämmerung, Sturm, Gewitter oder Schnee kann der Kletterwald evtl. schließen.
Einweisungen alle 30 Minuten, **Letzte Einweisung:** 2 Stunden vor Schluss.

Informationen: www.kletterwaldfreischütz.de

Anschrift: Hörder Str. 131, 58239 Schwerte

Preise: Kinder 15 € / Jugendliche 18 € / Erwachsene 23 €

Highway Kart Racing

Die längste Indoor-Kartbahn der Welt



Alle Karts sind auf dem neuesten Stand der Technik und werden bei der Firma RIMO gefertigt.

Durch ständige Wartung der Karts durch die Fachmechaniker, bieten wir euch ein Maximum an Sicherheit.

Es werden verschiedene Rennen angeboten ohne oder mit Qualifikation.



Voraussetzung: Autoführerschein oder 6,5-PS-Lizenz

Info: Bitte beachtet, dass Ihr **mindestens 10 Personen** sein müsst, um die Kartbahn zu mieten! Die Buchung muss spätestens **48 Stunden vor Rennstart** bei uns eingehen!

Informationen: www.kart-rennen.com

Anschrift: Baroper Bahnhofstraße 79-85, 44225 Dortmund-Barop

Öffnungszeiten: Mo – Sa 10 bis 23 Uhr, So 10 bis 22 Uhr

Escape Room



Acht verschiedene Games indoor and outdoor fordern dich und deine Freunde heraus

Gemeinsam sammelt ihr versteckte Hinweise und Gegenstände. Durch cleveres Kombinieren und gute Teamarbeit löst ihr knifflige Rätsel, die euch Schritt für Schritt näher ans Ziel bringen.

Erfüllt eure Mission innerhalb von 60 Minuten und entkommt aus dem Escape Room in Dortmund!

Informationen: www.enigmania.de

Anschrift: Grafenhof 7, 44137 Dortmund

Öffnungszeiten: Mo-Do: 9 -18 Uhr / Fr u. Sa: 10 -20 Uhr / So: 10 -18 Uhr



Mach mal „Ruhrlaub“

Kaum eine deutsche Region ist so wunderbar authentisch wie der Ruhrpott

Die Auswahl an Veranstaltungen und Freizeitattraktionen scheint unendlich. Und längst nicht alles kostet Eintritt. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, die Ruhrmetropole für kleines Geld oder sogar kostenlos zu erkunden. Bei gutem Wetter laden Euch zahlreiche Grünflächen und renaturierte „**Halden**“ in der Region zu ausgedehnten Spaziergängen und gemütlichen Picknicks ein.

Im Ruhrgebiet erzählen über 250 ihrer Art die Geschichte von Bergbau und Industrialisierung. Die bis zu 140 Meter hohen, künstlich aufgeworfenen "neuen Berge", die durch Aufschüttung von Abraum, Schlacke und Bauschutt, also "Abfallprodukten" des Bergbaus, entstanden, haben die Region nachhaltig verändert. Viele Halden wurden umgestaltet und renaturiert. So wurden sie fit für die Zukunft gemacht und zum Raum für neue Nutzungen und Perspektiven.

Entlang der Ruhr genießt Ihr bei einer gemeinsamen Fahrradtour die Natur. Stillgelegte Industriedenkmäler wie Zechen und Hüttenwerke dienen als spannende Fotomotive.

Informationen zu weiteren Sehenswürdigkeiten, Hotels und Erlebnissen in Dortmund findet Ihr auf der Website von www.visit.dortmund.de und www.ruhr-tourismus.de.

Habt ihr schon mal einen Ruhrpottler getroffen? Wie wir sind, ist einfach gesagt: freundlich, hilfsbereit und manchmal etwas schräg

In diesem Sinne „Tschüssken“ und „Glück auf“!